



Antrag

der Abgeordneten **Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Griebhammer, Sabine Gross, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Arif Taşdelen, Dr. Simone Strohmayer, Horst Arnold, Nicole Bäuml, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Doris Rauscher, Harry Scheuenstuhl, Ruth Waldmann, Katja Weitzel SPD**

Kostenloses Mittagessen: Von bayerischen Landwirten für bayerische Kita- und Schulkinder

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, inwiefern es im Rahmen der finanziellen Mittel möglich ist, ab dem Schuljahr 2024/2025 an allen bayerischen Schulen und Kitas ein kostenloses und gesundes Mittagessen auf Basis möglichst saisonaler und regionaler (Bio-)Produkte aus der bayerischen Landwirtschaft anzubieten.

Begründung:

Die Bundesregierung und der Bürgerrat „Ernährung im Wandel“ machen sich für eine gesündere Ernährung in Deutschland stark. Dazu gehört auch eine kostenlose Mittagsverpflegung an Schulen und Kitas, wie es sie beispielsweise bereits in Schweden gibt. Der Bürgerrat schlägt vor, dass der Bund dies gemeinsam mit den Ländern finanzieren soll.

Als Produzenten der Produkte für die Mittagsverpflegung bieten sich die bayerischen Landwirte in ihrer Funktion als Direktvermarkter an. Für sie erschließt sich damit ein neuer Absatzmarkt für saisonale und regionale (Bio-)Produkte, der dazu beiträgt, ihre Planungs- und Einkommenssicherheit langfristig zu erhöhen. Gleichzeitig wird den heimischen Landwirten signalisiert, dass sie als heimische Nahrungsmittelproduzenten unverzichtbar sind.

Bisher haben nur armutsgefährdete Kinder Anspruch auf ein kostenfreies Mittagessen. Ein kostenloses, gesundes Mittagessen für alle Kita- und Schulkinder wäre nicht nur sozial gerecht, sondern leistet perspektivisch auch einen nachhaltigen Beitrag zum Gesundheitssystem. Mediziner sprechen sich schon lange für eine kostenlose Kita- und Schulverpflegung als Präventionsmaßnahme gegen Übergewicht aus. Laut dem Bundesministerium für Bildung und Forschung ist hierzulande mittlerweile jedes sechste Kind übergewichtig, viele sogar adipös. Übergewichtige Kinder entwickeln im Erwachsenenalter häufiger chronische Krankheiten, was wiederum zu hohen Folgekosten im Gesundheitssystem führt.

Mit einer kostenlosen, gesunden Mittagsverpflegung für alle Kita- und Schulkinder auf Basis von Produkten bayerischer Landwirte könnte der Freistaat ein Leuchtturmprojekt anstoßen, das sowohl die heimische Landwirtschaft stärkt, als auch einen wichtigen Beitrag für eine gesunde Ernährung im Kindes- und Jugendalter leistet.